

Liebe Kunst- und Kulturschaffende in Freiburg,

die Normalisierung der Kulturbetriebe ist in vollem Gange, die Arbeit der Künstler\*innen scheint wieder möglich und die Kreativwirtschaft kann sich neu aufstellen. Das Schlimmste scheint überwunden. Eine einfache Rückkehr zu vorpandemischen Zeiten scheint aber dennoch unmöglich. Die Pandemie und die aktuelle politische Lage hinterlassen uns jede Menge vielschichtige kulturpolitische Aufgabenstellungen. Die Ausgangslage hat sich auf Jahre hinaus verändert, Aspekte der Kulturpolitik und der Förderung von Künsten müssen neu verhandelt bzw. gedacht werden.

Die zurückliegenden zwei Jahre haben aber auch Solidarität zwischen den Kulturschaffenden hervorgebracht und auch die Notwendigkeit gezeigt, sich fester untereinander auszutauschen. Das scheint für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Bedingungen für Kunst und Kultur in Freiburg elementar.

Und genau an dieser Stelle könnte ein "Rat der Künste Freiburg" seine Funktion haben. Ein vertrauensvoller Dialograum, der spartenübergreifend und im Schulterschluss mit der Stadt Freiburg und ihren Vertreter\*innen die Entwicklung der Kunst und Kultur begleitet. Diese Idee hat „Kultur macht reich“ über Jahre hinweg verfolgt, nun aber aus seinem Inneren heraus das Bedürfnis entwickelt, den Prozess mit einem „Rat der Künste“ auf neue, bessere Füße zu stellen.

Eine Interessensvertretung und kulturpolitischer Think Tank zugleich. Als demokratisch gewählte Interessensvertretung der Kunst- und Kulturschaffenden gegenüber der Stadt Freiburg könnte ein Rat der Künste bei kulturpolitischen Entscheidungen beraten, die Kulturentwicklung konstruktiv diskutieren und Impulse für zukünftige Entwicklungen im Interesse der Kultur in der Stadt und der in ihr lebenden Künstler\*innen setzen.

In dem Wissen, dass ein solcher Rat nur aus der Mitte der Kunst- und Kulturschaffenden und deren Engagement dafür getragen werden kann, rufen wir stellvertretend zu einer nicht öffentlichen Versammlung aller in Freiburg auf:

**Dienstag, den 05. Juli 2022, 19.00 Uhr**  
**E-WERK Freiburg, Saal.**

Dieser Aufruf richtet sich an alle Verantwortlichen und Mitarbeiter\*innen der im Kulturbereich aktiv tätigen Kultureinrichtungen, künstlerisch tätigen Institutionen, Gruppen, freien Formationen, subkulturelle Initiativen, Festivals, Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie an Einzelkünstler\*innen. Lasst uns ausführlich darüber diskutieren, uns austauschen und herausbekommen, ob wir in einer nächsten Versammlung im Herbst die Gründung vollziehen möchten.

Der geplante Ablauf:

- Kurze Vorstellung der anwesenden Kunst- und Kulturschaffenden
- Vorstellung des Freiburger-Modells eines "Rat der Künste"
- Ausführliche Diskussion und Austausch dazu
- Votum der Versammlung

Da es uns überfordert, alle Kunst- und Kulturschaffenden in Freiburg persönlich anzuschreiben, setzen wir auf das Prinzip der Weiterverbreitung durch euch selbst. **Bitte leitet diese Einladung doch selbständig weiter.**

Zur besseren Planung meldet euch bitte unter [sofie.anton@ewerk-freiburg.de](mailto:sofie.anton@ewerk-freiburg.de) verbindlich bis zum 01.07.2022 an.

Mit einem Gruß

Julia Galandi-Pascual, Josef Mackert, Sonja Karadza, Martin Bruch, Jürgen Eick  
Kultur macht reich